

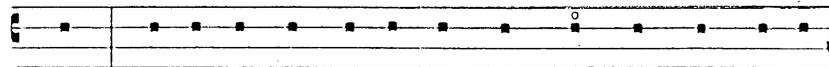
I. VESPER VOM SONNTAG

IV. ADVENT

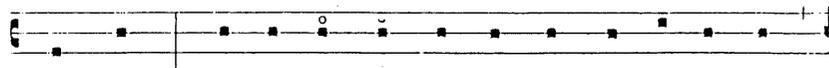
E R Ö F F N U N G



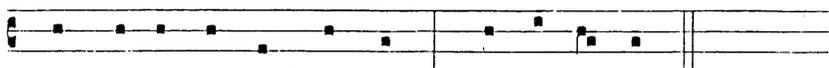
Ÿ O Gott, komm mir zu Hil- fe. Ɲ Herr, ei- le, mir zu hel-



fen. Eh-re sei dem Va-ter und dem Sohn und dem Hei-li-

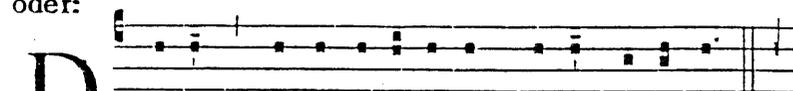


gen Geist. Wie im An-fang, so auch jetzt und al- le Zeit



und in E-wig-keit. A- men. Hal- le- lu- ja.

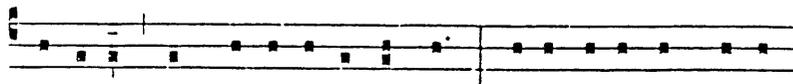
oder:



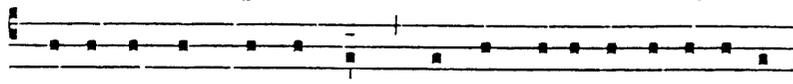
DE- us, in adju- tó- ri- um me- um inténde.



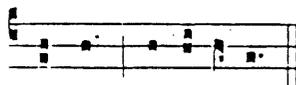
Ɲ. Dómi- ne, ad adjuvándum me festí- na. Gló- ri- a Patri, et



Fí- li- o, et Spi- ri- tu- i Sancto. Sic- ut e- rat in princi-



pi- o, et nunc, et semper, et in sæcu- la sæcu- ló- rum.



Amen. Alle- lú- ia.

H Y M N U S

H.IV

C Ondi-tor alme síde-rum, æténa lux credéti- um,
Christe, redémptor ómni- um, exáudi preces súpplicum.

Qui cóndolens intéritu
mortis períre sǽculum,
salvásti mundum lánguidum,
donans reis remédium,

Vergénte mundi véspere,
uti sponsus de thálamó,
egréssus honestíssima
Virginis matris cláusula.

Cuius forti poténtiæ
genu curvántur ómnia;
cǽléstia, terréstria
nutu faténtur súbdita.

Te, Sancte, fide quæsumus,
ventúre iudex sǽculi,
consérva nos in témpore
hostis a telo pérfidi.

Sit, Christe, rex piíssime,
tibi Patríque glória
cum Spírítu Paráclito,
in sempitérna sǽcula. Amen.

GOTT, heil'ger Schöpfer aller Stern,
Gerleucht uns, die wir sind so fern,
daß wir erkennen Jesus Christ,
der für uns Mensch geworden ist.

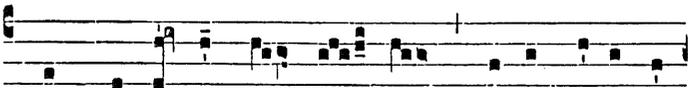
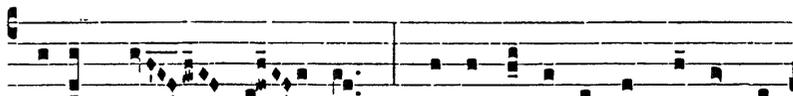
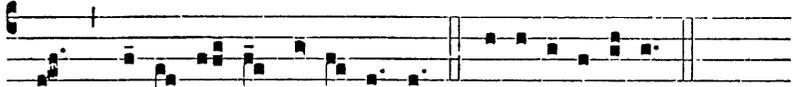
Denn es ging dir zu Herzen sehr,
da wir gefangen waren schwer
und sollten gar des Todes sein;
drum nahmst du auf dich Schuld und Pein.

Da sich die Welt zum Abend wandt,
der Bräut'gam Christus ward gesandt.
Aus seiner Mutter Kämmerlein
ging er hervor als klarer Schein.

Gezeigt hat er sein groß Gewalt,
daß es in aller Welt erschallt,
sich beugen müssen alle Knie
im Himmel und auf Erden hie.

Wir bitten dich, o heil'ger Christ,
der du zukünftig Richter bist,
lehr uns zuvor dein' Willen tun
und an dem Glauben nehmen zu.

Lob, Preis sei, Vater, deiner Kraft
und deinem Sohn, der all Ding schafft,
dem heil'gen Tröster auch zugleich
so hier wie dort im Himmelreich. Amen.

1 Ant. 
 C Ani-te tu-ba * in Si- on, qui- a pro-pe est

 di- es Dó- mi- ni: ecce vé-ni- et ad salvándum

 nos, alle- lú- ia, alle- lú- ia. E u o u a e.

DIVISIO PSALMI 144

LAUS DIVINAE MAIESTATIS

Venite, benedicti Patris mei; possidete paratum vobis regnum a constitutione mundi (Mt 25, 34).

Confiteántur tibi, Dómine, ómnia ópera tua; *
 et sancti tui benedícant tibi.
 Glóriam regni tui dicant *
 et poténtiam tuam loquántur,
 ut notas fáciant filiis hóminum poténtias tuas *
 et glóriam magnificéntiæ regni tui.
 Regnum tuum regnum ómnium sæculórum, *
 et dominátio tua
 in omnem generatióem et generatióem.

Fidélis Dóminus in ómnibus verbis suis *
 et sanctus in ómnibus opéribus suis.
 Allevat Dóminus omnes qui córruunt *
 et érigit omnes depreßsos.
 Oculi ómnium in te sperant, *
 et tu das illis escam in témpore opportúno.
 Aperis tu manum tuam *
 et imples omne ánimal in beneplácito.

Iustus Dóminus in ómnibus vijs suis *
 et sanctus in ómnibus opéribus suis.
 Prope est Dóminus ómnibus invocántibus eum, *
 ómnibus invocántibus eum in veritáte.
 Voluntátem timéntium se fáciat †
 et deprecatióem eórum exáudiet *
 et salvos fáciat eos.

Custódit Dóminus omnes diligéntes se *
 et omnes peccatóres dispédat.
 Laudatióem Dómini loquétur os meum, †
 et benedícat omnis caro nómini sancto eius *
 in sæculum et in sæculum sæculi.

ANTIPHON

1. Ant.

Stoßt in die Posaune auf dem Zion. Denn nahe ist der Tag des Herrn. Seht, er kommt, uns zu erlösen. Halleluja.

PSALM 144 (145)

GOTTES GRÖSSE UND GÜTE

Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, nehmt das Reich in Besitz, das seit Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist. (Mt 25, 34)

Danken sollen dir, Herr, all deine Werke *
 und deine Frommen dich preisen.
 Sie sollen von der Herrlichkeit deines Königtums reden, *
 sollen sprechen von deiner Macht,
 den Menschen deine machtvollen Taten verkünden *
 und den herrlichen Glanz deines Königtums.
 Dein Königtum ist ein Königtum für ewige Zeiten, *
 deine Herrschaft währt von Geschlecht zu Geschlecht.

Der Herr ist treu in all seinen Worten, *
 voll Huld in all seinen Taten.
 Der Herr stützt alle, die fallen, *
 und richtet alle Gebeugten auf.
 Aller Augen warten auf dich, *
 und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.
 Du öffnest deine Hand *
 und sättigst alles, was lebt, nach deinem Gefallen.

Gerecht ist der Herr in allem, was er tut, *
 voll Huld in all seinen Werken.
 Der Herr ist allen, die ihn anrufen, nahe, *
 allen, die zu ihm aufrichtig rufen.
 Die Wünsche derer, die ihn fürchten, erfüllt er, *
 er hört ihr Schreien und rettet sie.
 Alle, die ihn lieben, behütet der Herr, *
 doch alle Frevler vernichtet er.
 Mein Mund verkünde das Lob des Herrn. *
 Alles, was lebt, preise seinen heiligen Namen
 immer und ewig!

2 Ant. *f*

Ecce vé-ni-et * de-si-de-rá-tus cunctis génti-bus :
 et replé-bi-tur gló-ri-a domus Dómi-ni, al-le-lú-ia.
 E u o u a e.

PSALMUS 145

SPERANTIUM IN DOMINUM BEATITUDO

Laudamus Dominum in vita nostra, id est in moribus nostris
 (Arnobius).

Lauda, ánima mea, Dóminum; †
 laudábo Dóminum in víta mea, *
 psallam Deo meo, quám diu fúero.

Nolíte confidere in princípibus, *
 in filiis hóminum, in quibus non est salus.
 Exíbit spíritus eius et revertétur in terram suam; *
 in illa die períbunt cogitatiónes eórum.

Beátus, cuius Deus Iacob est adiutor, *
 cuius spes in Dómino Deo suo,
 qui fecit cælum et terram, *
 mare et ómnia quæ in eis sunt;
 qui custódit veritátem in sæculum, †
 facit iudiciúm opprèssis, *
 dat escam esuriéntibus.

Dóminus solvit compeditos, *
 Dóminus illúminat cæcos,
 Dóminus érigit depréssos, *
 Dóminus díligit iustos,

Dóminus custódit advenas, †
 pupillum et víduam susténtat *
 et viam peccatórum dispédit.

Regnabit Dóminus in sæcula, *
 Deus tuus, Sion, in generatiónem et generatiónem.

ANTIPHON

2. Ant.

Siehe, es kommt der Ersehnte der Völker;
 mit Herrlichkeit wird erfüllt das Haus
 des Herrn. Halleluja.

PSALM 145 (146)

DIE GLÜCKSELIGKEIT DERER, DIE AUF DEN HERRN HOFFEN

Wir loben den Herrn in unserem Leben, das heißt durch unser gutes
 Handeln. (Arnobius)

Lobe den Herrn, meine Seele! †
 Ich will den Herrn loben, solange ich lebe, *
 meinen Gott singen und spielen, solange ich da bin.

Verlaßt euch nicht auf Fürsten, *
 auf Menschen, bei denen es doch keine Hilfe gibt.
 Haucht der Mensch sein Leben aus †
 und kehrt er zurück zur Erde, *
 dann ist es aus mit all seinen Plänen.

Wohl dem, dessen Halt der Gott Jakobs ist *
 und der seine Hoffnung auf den Herrn, seinen Gott, setzt.
 Der Herr hat Himmel und Erde gemacht, †
 das Meer und alle Geschöpfe; *
 er hält ewig die Treue.

Recht verschafft er den Unterdrückten, †
 den Hungernden gibt er Brot; *
 der Herr befreit die Gefangenen.

Der Herr öffnet den Blinden die Augen, *
 er richtet die Gebeugten auf.

Der Herr beschützt die Fremden *
 und verhilft den Waisen und Witwen zu ihrem Recht.

Der Herr liebt die Gerechten, *
 doch die Schritte der Frevler leitet er in die Irre.

Der Herr ist König auf ewig, *
 dein Gott, Zion, herrscht von Geschlecht zu Geschlecht.

3 Ant. 

E - runt prava in di-récta, * et áspe-ra in vi-as
 pla-nas : ve-ni Dómi-ne, et no-li tardá-re, al-le-lú-ia.
 E u o u a e.

PSALMUS 146

DOMINI POTENTIA ET BONITAS

Te Deum laudamus, te Dominum confitemur.

L Audáte Dóminum,
 quóniam bonum est psállere Deo nostro, *
 quóniam iucúndum est celebráre laudem.

Ædíficans Ierúsalem Dóminus, *
 dispérsos Israélis congregábit.

Qui sanat contrítos corde *
 et álligat plagas eórum;

qui númerat multítudinem stellárum *
 et ómnibus eis nómina vocat.

Magnus Dóminus noster et magnus virtúte, *
 sapiéntiæ eius non est númerus.

Susténtat mansuétos Dóminus, *
 humilians autem peccatóres usque ad terram.

Præcínite Dómino in confessióne, *
 psállite Deo nostro in cithara.

Qui óperit cælum núbibus *
 et parat terræ plúviam.

Qui producít in móntibus fenum *
 et herbam servitúti hóminum.

Qui dat iuméntis escam ipsórum *
 et pullis corvórum invocántibus eum.

Non in fortitúdine equi delectátur, *
 nec in tibiis viri beneplácitum est ei.

Beneplácitum est Dómino super timéntes eum *
 et in eis, qui sperant super misericórdia eius.

ANTIPHON

3. Ant.

Was krumm ist, werde gerade, der rauhe Pfad
 zum ebenen Weg. Komm, Herr, und säume nicht!
 Halleluja.

PSALM 146 (147)

DIE MACHT UND DIE GÜTE DES HERRN

Dich, Gott, loben wir, dich, Herr, preisen wir.

Gut ist es, unserem Gott zu singen; *
 schön ist es, ihn zu loben.

Der Herr baut Jerusalem wieder auf, *
 er sammelt die Versprengten Israels.

Er heilt die gebrochenen Herzen *
 und verbindet ihre schmerzenden Wunden.

Er bestimmt die Zahl der Sterne *
 und ruft sie alle mit Namen.

Groß ist unser Herr und gewaltig an Kraft, *
 unermesslich ist seine Weisheit.

Der Herr hilft den Gebeugten auf *
 und erniedrigt die Frevler.

Stimmt dem Herrn ein Danklied an, *
 spielt unserem Gott auf der Harfe!

Er bedeckt den Himmel mit Wolken, †
 spendet der Erde Regen *

und läßt Gras auf den Bergen sprießen.

Er gibt dem Vieh seine Nahrung, *

gibt den jungen Raben, wonach sie schreien.

Er hat keine Freude an der Kraft des Pferdes, *

kein Gefallen am schnellen Lauf des Mannes.

Gefallen hat der Herr an denen, die ihn fürchten und ehren, *
 die voll Vertrauen warten auf seine Huld.

4 Ant.
II D

O -mní-pot-ens * sermo tu-us Dómi-ne a re-gá-li-
bus sé- di-bus vé-ni- et, al-le-lú- ia. E u o u a e.

PSALMUS 147

INSTAURATIO IERUSALEM

Veni, et ostendam tibi sponsam, uxorem Agni (Apc 21, 9).

L Auda, Ierúsalem, Dóminum; *
colláuda Deum tuum, Sion.

Quóniam confortávit seras portárum tuárum, *
benedíxit filiis tuis in te.

Qui ponit fines tuos pacem *
et ádipe fruménti sátiat te.

Qui emíttit elóquium suum terræ, *
velóciter currit verbum eius.

Qui dat nivem sicut lanam, *
pruinam sicut cinerem spargit.

Mittit crystállum suam sicut buccéllas; *
ante faciém frígoris eius quis sustinébit?

Emíttet verbum suum et liquefaciet ea, *
flabit spíritus eius, et fluent aquæ.

Qui annúnciat verbum suum Iacob, *
iustítias et iudícia sua Israel.

Non fecit táliter omni nátióni, *
et iudícia sua non manifestávit eis.

ANTIPHON

4. Ant.

Dein allmächtiges Wort, o Herr, kam herab
vom Königsthron. Halleluja.

PSALM 147

DIE ERNEUERUNG JERUSALEMS

Komm, ich will dir die Braut zeigen, die Frau des Lammes. (Offb 21, 9)

Jerusalem, preise den Herrn, *
lobsinge, Zion, deinem Gott!

Denn er hat die Riegel deiner Tore festgemacht, *
die Kinder in deiner Mitte gesegnet;

er verschafft deinen Grenzen Frieden *
und sättigt dich mit bestem Weizen.

Er sendet sein Wort zur Erde, *
rasch eilt sein Befehl dahin.

Er spendet Schnee wie Wolle, *
streut den Reif aus wie Asche.

Eis wirft er herab in Brocken, *
vor seiner Kälte erstarren die Wasser.

Er sendet sein Wort aus, und sie schmelzen, *
er läßt den Wind wehen, dann rieseln die Wasser.

Er verkündet Jakob sein Wort, *
Israel seine Gesetze und Rechte.

An keinem andern Volk hat er so gehandelt, *
keinem sonst seine Rechte verkündet.

W O R T G O T T E S

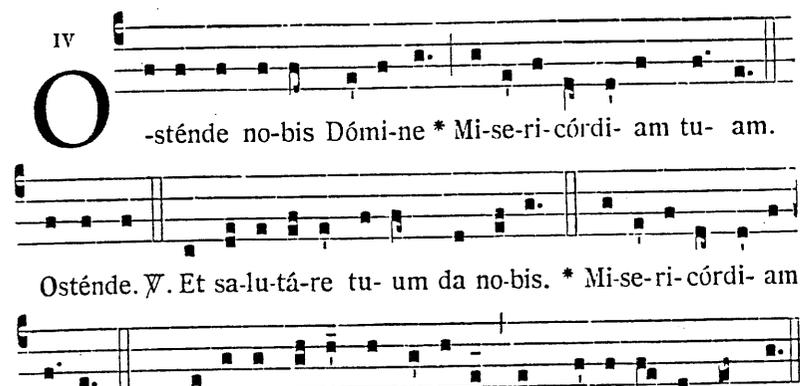
KURZLESUNG

1 Thess 5,23-24

Der Gott des Friedens heilige euch ganz und gar und bewahre euren Geist, eure Seele und euren Leib unversehrt, damit ihr ohne Tadel seid, wenn Jesus Christus, unser Herr, kommt. Gott, der euch beruft, ist treu; er wird es tun.

RESPONSORIUM

IV



O -sténde no-bis Dómi-ne * Mi-se-ri-córdi- am tu- am.

Osténde. V. Et sa-lu-tá-re tu-um da no-bis. * Mi-se-ri-córdi- am

tu- am. V. Gló-ri- a Patri, et Fí-li- o, et Spi-rí-tu- i Sancto.

Herr, zeig uns dein Erbarmen.
 Und gewähre uns dein Heil.
 Ehre sei dem Vater und dem Sohn
 und dem Heiligen Geist.
 Herr, zeig uns dein Erbarmen.

Ant.
II D



O A-do-ná-i, * et Dux domus Isra-el, qui

Mó-y-si in igne flammæ ru-bi appa-ru-ísti, et

e- i in Si-na legem de-dísti: ve-ni ad red-iméndum

nos in bráchi- o exténto. E u o u a e.

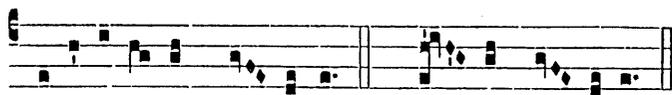
O Adonai, Herr und Führer des Hauses Israel, im flammenden Dornbusch bist du dem Mose erschienen und hast ihm auf dem Berg das Gesetz gegeben: o komm und befreie uns mit deinem starken Arm.

MAGNIFICAT

CANTICUM EVANGELICUM Lc 1, 46-55

EXSULTATIO ANIMAE IN DOMINO

Magnificat *
 ánima mea Dóminum,
 et exsultávit spíritus meus *
 in Deo salvatóre meo,
 quia respéxit humilitátem ancillæ suæ. *
 Ecce enim ex hoc beátam me dicent omnes generatiónes,
 quia fecit mihi magna, qui potens est, *
 et sanctum nomen eius,
 et misericórdia eius in progénies et progénies *
 tíméntibus eum.
 Fecit poténtiam in bráchio suo, *
 dispérsit supérbos mente cordis sui;
 depósuit poténtes de sede *
 et exaltávit húmiles;
 esuriéntes implévit bonis *
 et dívites dimísit inánes.
 Suscépit Israel púerum suum, *
 recordátus misericórdiæ,
 sicut locútus est ad patres nostros, *
 Abraham et sémini eius in sæcula.

IV
B 
 Ene-di-cámus Dó- mi-no. R̄. De- o grá- ti- as.

CANTICUM AUS DEM EVANGELIUM

Lk 1, 46-55

LOBPREIS VOR GOTT

Meine Seele preist die Größe des Herrn, *
 und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.
 Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. *
 Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!
 Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, *
 und sein Name ist heilig.
 Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht *
 über alle, die ihn fürchten.
 Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: *
 er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;
 er stürzt die Mächtigen vom Thron *
 und erhöht die Niedrigen.
 Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben *
 und läßt die Reichen leer ausgehn.
 Er nimmt sich seines Knechtes Israel an *
 und denkt an sein Erbarmen,
 das er unsern Vätern verheißen hat, *
 Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

G E B E T

FÜRBITTE

VATER UNSER

E N T L A S S U N G S R U F

LASSET UNS PREISEN DEN HERRN.

DANK SEI GOTT.